

Segenswünsche zu drei runden Geburtstagen

Viel Glück und viel Segen der Frau **Hedwig Hillebrand geb. Pichler** (*22.09.1932) zum 90. Geburtstag, der Frau **Ida Hofer** und der Frau **Elisabeth Mairhofer geb. Pfitscher** zum 80. Geburtstag! Liebe Jubilantinnen, Gottes reichster Segen möge Sie stets begleiten!

Rettet den Sonntag im Interesse der Menschen

Rettet den Sonntag als Tag der geistigen und geistlichen Erneuerung. Menschen mit religiöser Bindung sollten unbeeinträchtigt und ohne Benachteiligung den Sonntag im Sinne ihrer Religionsgemeinschaft begehen können.

Rettet den Sonntag als Tag der Familie, als Tag der Begegnung mit jenen Menschen, für wir im Alltag zu wenig Zeit haben.

Rettet den Sonntag als Tag der Erholung und Besinnung. Der Sonntag soll im Rhythmus der Wochentage eine Gestaltung finden, die nicht der Zerstreuung, sondern der Sammlung dient.

Die Sportverbände und Freizeitvereine werden gebeten, diese Grundsätze bei der Festlegung der Termine aller Veranstaltungen zu berücksichtigen und ernsthaft zu überlegen, wie auch sie ihren Beitrag zur geistigen Erneuerung des Sonntags leisten können.

Viele Eltern nehmen das Sonntagsgebot (3. Gebot Gottes und 1. Gebot der Kirche) sehr ernst, weil sie ohne die Messfeier nicht leben können. Diese Erfahrung wollen sie an ihre Kinder weitergeben. Aber die Jugendlichen begehren auf. Sie machen häufig fast eine atheistische Phase durch. Sie wollen und müssen selbständig werden und meinen, sich im Gegensatz zu den Eltern zu entscheiden, sei ein Zeichen eigenständiger und freier Persönlichkeit. Deswegen müssen Eltern und Jugendliche daran denken, dass solche Phasen durchgestanden, aber gleichzeitig nicht zu ernst genommen werden dürfen. Auf alle Fälle sollen sich Eltern von ihrem guten Beispiel nicht abbringen lassen. Auf Dauer hat das gelebte Vorbild des Glaubens die stärkere Kraft bei den Entscheidungen der jungen Menschen.



Pfarrei St. Walburg in Ulten

Pfarrblatt 44-22

Tel. 0473 795344 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr
pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net
www.pfarreienulten.it

Sechszwanzigster Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit sprach Jesus zu den Pharisäern: Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lázarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. Stattdessen kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren. Es geschah aber: Der Arme starb und wurde von den Engeln in Abrahams Schoß getragen. Auch der Reiche starb und wurde begraben. In der Unterwelt, wo er qualvolle Schmerzen litt, blickte er auf und sah von Weitem Abraham, und Lázarus in seinem Schoß. Da rief er: Vater Abraham, hab Erbarmen mit mir und schick Lázarus; er soll die Spitze seines Fingers ins Wasser tauchen und mir die Zunge kühlen, denn ich leide große Qual in diesem Feuer. Abraham erwiderte: Mein Kind, erinnere dich daran, dass du schon zu Lebzeiten deine Wohltaten erhalten hast, Lázarus dagegen nur Schlechtes. Jetzt wird er hier getröstet, du aber leidest große Qual. Außerdem ist zwischen uns und euch ein tiefer, unüberwindlicher Abgrund, sodass niemand von hier zu euch oder von dort zu uns kommen kann, selbst wenn er wollte. Da sagte der Reiche: Dann bitte ich dich, Vater, schick ihn in das Haus meines Vaters! Denn ich habe noch fünf Brüder. Er soll sie warnen, damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual kommen. Abraham aber sagte: Sie haben Mose und die Propheten, auf die sollen sie hören. Er erwiderte: Nein, Vater Abraham, aber wenn einer von den Toten zu ihnen kommt, werden sie umkehren. Darauf sagte Abraham zu ihm: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von den Toten aufersteht.

(Lk 16,19-31)

Herzlich willkommen zu den Gottesdiensten!		
Mo, 19.09.22		<u>Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer (305)</u> <u>Hl. Theodor v. Canterbury, Bischof (690)</u> <u>Hl. Alphons v. Orozco, Mönch (1591)</u> Hl. Messe nach Meinung
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	
Di, 20.09.22		<u>Hll. Andreas Kim Tae-gon, Priester,</u> <u>Paulus Chong Ha-sang u. 101 Gefährten,</u> <u>Märtyrer (1839-1866)</u> <u>Hl. Eustachius, Märtyrer (118) Nothelfer</u> <u>Sel. Adelpret, Bischof v. Trient (1172)</u> Hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes
<i>Kuppelwies</i>	7.30	
Mi, 21.09.22		Hl. Apostel Matthäus, Evangelist <u>Hl. Jonas, Prophet im AT</u> Hl. Messe für Walburga Sulser geb. Zöschg
<i>Pfarrkirche</i>	19:00	
Do, 22.09.22		<u>Hll. Mauritius und Gefährten, Märtyrer</u> <u>der Thebäischen Legion (280-305)</u> <u>Sel. Ignatius v. Santhià Belvisotti (1770)</u> <u>Sel. Joseph Aparicio Sanz und 232 Ge-</u> <u>fährten, Priester, Ordensleute, Märtyrer</u> <u>im spanischen Bürgerkrieg (1936-1938)</u> Hl. Messe für die Armen Seelen Rosenkranz um geistliche Berufe
<i>Pfarrkirche</i>	7.30	
Fr, 23.09.22		<u>Hl. Pio da Pietrelcina (P. Pio), Kapuziner</u> <u>begraben in S. Giovanni Rotondo (1968)</u> <u>Hl. Linus, 1. Papst nach Petrus (67)</u> <u>Hl. Thekla, Erzmärtyrin in Ikonion (1.Jh.)</u> Hl. Messe für Maria Prackwieser Andacht mit den Teilnehmern/innen am „Gesund wandern“
<i>Pfarrkirche</i> <i>Kuppelwies</i>	7.30 16.30	
Sa, 24.09.22		<u>Hl. Rupert (718) und hl. Virgil (784)</u> <u>Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten</u> <u>Hl. Gerhard, Bischof, Märtyrer (1046)</u>

Sechszwanzigster Sonntag im Jahreskreis		
SA, 24.09.22 <i>Aula</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Anna Staffler, Kalchgruber Anna (Jahresmesse), f. Ernst Müller u. Elisabeth Gamper u. f. Karl, Sebastian u. Serafina Staffler
SO, 25.09.22 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	HAUPTGOTTESDIENST WORT – GOTTES – FEIER
<p align="center">Gesund wandern -Dankandacht in Kuppelwies</p> <p>Am Freitag, 23. September, schließen wir wieder die die Aktion in der Kirche von Kuppelwies ab. Wir fahren mit dem Linienbus um 16.09 Uhr (Bushaltestelle vor dem Altenheim) nach Kuppelwies. Unser Seelsorger Franz Kollmann feiert mit uns um 16.30 Uhr die Andacht, die vom Team „Gesund wandern“ mitgestaltet wird. Anschließend kehren wir noch kurz im Gasthof ein.</p> <p align="center">Altenheim St. Walburg</p> <p>Das Altenheim St. Walburg sucht ab sofort Mithilfe in der Reinigung/Wäsche sowie eine/n Aushilfskoch/Köchin. Nähere Informationen unter 0473 795355</p> <p align="center">Stellenanzeige</p> <p>Wir suchen einen motivierten Fenstermonteur aus dem Ultental für die Vervollständigung unserer Montageteams. Bist du handwerklich begabt und arbeitest du gerne auf einem Bau oder hast du vielleicht schon Erfahrung im Fensterbereich? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung. Melde dich telefonisch bei TIP TOP FENSTER und SYSTEME unter 348 0129926 oder schick deinen Lebenslauf an info@tip-top.it</p>		

